

Berliner Woche



Kalenderwoche 5

Ausgabe Weißensee

Mittwoch, 28. Januar 2015 • 26. Jahrgang

für die Ortsteile Weißensee, Blankenburg, Heinersdorf, Karow und Stadtrandsiedlung Malchow

Zustellung: 259 17 84 84
Redaktion: 259 17 84 00
Anzeigen: 259 17 84 30
www.berliner-woche.de

In dieser Ausgabe

Zuflucht in der Kirche



Die Mitarbeiterinnen des Vereins Asyl in der Kirche beraten Gemeinden und helfen Flüchtlingen. Mehr dazu auf Berlin engagiert.

Sieben Ebenen bis zum Frieden



Unser Ausflugstipp führt Sie nach Wittstock an der Dosse. Dort findet sich auch das Museum des Dreißigjährigen Krieges.

So haben Sie abgestimmt

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:
Haben Sie noch Verständnis für teure Bauprojekte in Berlin?
Und so stimmten Sie ab:

JA: 8%
NEIN: 92%

Mehr über die Abstimmung sowie die Zahl der Teilnehmer erfahren Sie auf www.berliner-woche.de/umfrage.



Foto: BW

Selbst geschraubt

Karow. Kateryna Barytska und Ruslan Nanba aus einer Schule in der Nähe von Kiew bauten in der Lernwerkstatt Energie einen Solarkollektor. Die beiden Schüler waren ganz bei der Sache. Erfahren Sie mehr über das Projekt auf Seite 4.

Erfolgreich geklagt

Weißenseer Kinderkrankenhaus geht voraussichtlich an Berlin zurück

Weißensee. Für das frühere Kinderkrankenhaus Weißensee gibt es wieder Hoffnung. Das Landgericht Berlin hat entschieden, dass die Immobilie an das Land Berlin zurückgeht.

„Das macht es möglich, dass ein neues Vergabeverfahren gestartet wird. Dafür werden wir uns als Bezirkspolitiker starkmachen“, so Bürgermeister Matthias Köhne (SPD). Unter anderem könnten auf dem Areal in der Hansastrasse 178/180 neue Wohnungen gebaut werden. Noch ist laut Köhne die Entscheidung des Landgerichtes aber

nicht rechtskräftig. Das wird sie erst, wenn die bisherige Eigentümerin keine Rechtsmittel einlegt.

Das Kinderkrankenhaus Weißensee steht seit 1996 leer. Es fiel dem damaligen Bettenabbau in der Berliner Krankenhauslandschaft zum Opfer. Später ging das landeseigene Grundstück an den Liegenschaftsfonds Berlin. Die Senatsfinanzverwaltung beauftragte ihn mit der Vermarktung. Die historischen Krankenhausgebäude sollten saniert werden, der Verkaufserlös in die Landeskasse fließen. Doch aus diesen Plänen wurde nichts. Im Gegenteil: Das Land Berlin hat noch kei-

nen Cent vom Kaufpreis geschenkt. Und die Gebäude auf dem Gelände verfallen. Immer wieder musste die Feuerwehr anrücken, um Brände in den Gebäuden zu löschen. Allein im vergangenen Jahr brannte es 14 Mal.

Bisheriger Eigentümer der Immobilie ist die MWZ Bio-Resonanz GmbH. Sie wollte ein wissenschaftliches Zentrum für Krebsforschung errichten. Das sollte ursprünglich Plänen zufolge schon längst in Betrieb gegangen sein. Weil sich aber über Jahre nichts tat, trat der Liegenschaftsfonds im Mai 2013 vom Kaufvertrag zurück. Die Käuferin legte allerdings Wider-

spruch ein. Senat und der Liegenschaftsfonds bemühten sich danach, eine gütliche Einigung mit der Käuferin zu erzielen.

Weil das nicht gelang, reichte das Land Berlin Klage auf Rückübertragung des Grundstücks ein. Mit Erfolg, wie das Urteil des Landgerichts in erster Instanz zeigt. Die Pankower Bezirksverordneten nahmen diese Entscheidung auf ihrer jüngsten Sitzung mit viel Beifall auf. Seit Jahren hatten sie sich immer wieder mit der Immobilie zu beschäftigen. Aufgrund der bisherigen Rechtslage konnten sie aber nichts bewegen.

Chance der Woche

Gewinnen Sie
Freikarten für die 2.
Night of Sports
am 14. März im Palais
am Funkturm.

Mehr dazu im Innenteil.

EXPRESS Polsterei GmbH
Matthan & Ritter
TRADITIONSLIEFERER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
www.polsterundfussbodenexpress.de
030-65475655

CleanCar sagt Danke!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
Platin-Wäsche
inkl. Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, **PlatinWachs®**
20,- nur 10,-
Gültig bis 01.02.2015

Gesamtsieger Autowachsen
DEUTSCHES FAHRMASS-PREIS 2014
Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2015
Einfölsbar: CleanCar Berlin Am Steinberg 21 (W'see) Tel. 030 / 47 37 91 44 auch sonntags geöffnet!

SPAREN bei jedem Auto dank EU

Fragen Sie uns nach IHREM Neuwagen



WIR BERATEN MARKENUNABHÄNGIG!

EUROBIL

Mitglied im Bundesverband freier Kfz-Importeure e.V.

030/20 45 06 00 - 10315 Berlin/Rhinstraße 49

Finanzierung günstig, Leasing Wunschbestellungen möglich!

Lederjacken-Sonderverkauf

Jetzt zugreifen!

Verlängert bis Ende Februar!

Sonderkonditionen!

Lammfell und -Leder



WSV

bis zu 50% Rabatt

Wir nehmen Ihre alte Lederjacke in Zahlung!

CENTER AM TIERPARK
1. OBERGESCHOSS
Otto-Schmirgal-Str. 1-7
10319 Berlin

Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

MACH DEIN GOLD ZU GELD

Bruchgold Bruchsilber Münzen Zahngold Brillanten Markenuhren

EDELSTEINE WERDEN EXTRA BERECHNET

EINFACH ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD

FAIRE PREISE

Für Schmuck, bezieht sich auf den aktuellen Tagespreis

35%*
mehr für Ihr Altgold
Unsere Aktion
★ Vom 28.01. bis 04.02.2015
Juwelier Göz im Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen (-1. Etage im UG)
Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin, Mo-Sa 10-20 Uhr
P 90 Min. frei U Ullsteinstraße Goldruf (030) 7201 3831



Lohnt sich immer:

Gute Tipps

in der Berliner Woche

Kratzer im Lack?

Lackreparatur im Lackierverfahren

Wir beseitigen schnell und unkompliziert

KRATZER.BEULEN.ROST.

www.lackreparatur-in-weissensee.de



CityLACK Goethestraße 52 - 54
13086 Berlin
Tel. 030/99 27 03 45
!!! Zufahrt über Langhansstr. 43 !!!

Solartechnik schrauben

Schüler aus Kiew informierten sich über Energieprojekte

Karow. Das Projekt „Köpfchen statt Kohle“ findet jetzt auch international Resonanz. Wie im Rahmen dieses Projektes an Pankow er Schulen Energie eingespart wird, darüber informierte sich kürzlich eine Delegation von Schülern und Pädagogen aus der Ukraine. Denn auch dort möchte man in öffentlichen Gebäuden Energie einsparen und Ressourcen schonen.

Im Projekt „Köpfchen statt Kohle“ sind seit einigen Jahren Mitarbeiter der stratum GmbH im Auftrage des Bezirksamtes an Schulen unterwegs. Sie engagieren sich für das Thema Energieeinsparung und drängen auf technische Veränderungen. Zu den neueren Vorhaben von „Köpfchen statt Kohle“ gehört die Lernwerkstatt Energie. Die wurde an der Robert-Havemann-Oberschule eingerichtet. In dieser Lernwerkstatt können die Schüler Funktionsmodelle von Solaranlagen, Windrädern oder Modelle von Häusern mit Energiespeichern bauen. Des Weiteren wird zu Themen wie Wärmeenergie oder Solarzellen experimentiert. So erhalten Schüler ganz prak-



Norbert Hansen stand den Schülern beim Bau ihres Solarkollektors mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: BW

tisch einen Einblick in die Abläufe der Energiegewinnung und erfahren mehr über Energieeinsparungen.

Diese Möglichkeit hatten nun auch 26 Schüler im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus der Ukraine. An ihren Schulen findet einen Monat lang wegen der Energiekrise im Land kein Unterricht statt. Diese Zeit nutzten Lehrer und Schüler aus vier kleineren Städten um Kiew, um zu einem Erfahrungsaustausch nach Berlin zu kommen. Organisiert wurde diese Reise vom Goethe-Institut Kiew. Ein Höhepunkt des Berlinauf-

enthalts war der Workshop in der Karower Lernwerkstatt Energie. Unter Anleitung von Werkstattleiter Norbert Hansen erfuhren die Schüler, wie ein Solarkollektor aufgebaut ist, und dann konnten sie selbst einen bauen. Das taten sie mit viel Begeisterung. Schulleiter Thomas Josiger informierte indest seine ukrainischen Kollegen über Energieeinsparprojekte an seinem Gymnasium sowie die Entwicklung der Lernwerkstatt Energie.

BW

Weitere Infos auf <http://koepfchenstattkohle.org/bne>.

Qi Gong gegen den Alltagsstress

Weißensee. Im Charlotte-Treff findet ab Februar zum ersten Mal ein Qi-Gong-Kurs statt. Dazu sind dienstags von 10 bis 11.30 Uhr alle willkommen, die mit Bewegung, Konzentration und bewusster Atmung dem Alltagsstress entfliehen wollen. Geleitet wird der Kurs von der Heilpraktikerin Angela Wagner. Wer teilnehmen möchte, meldet sich vor seinem ersten Besuch unter 99 27 15 75 an. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Kurs findet im Treff an der Ecke Meyerbeer- und Mutziger Straße statt. BW

Träume spiegeln Gefühle

Weißensee. „Träume – Spiegel unserer Gefühle“ ist der Titel einer Veranstaltung im Freizeit-Haus, Pistoriusstraße 23, am 10. Februar von 16 bis 17 Uhr. Wünsche und Sehnsüchte, Ängste und Befürchtungen zeigen sich im Traumgeschehen in Bildern, Erlebnissen und gefühlsmäßigen Erfahrungen. Dr. Reinhard Müller beschäftigt sich mit den Botschaften der Träume und ihren Bedeutungen. Um einen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung unter 92 79 94 63. BW

Fährt er oder fährt er nicht?

Verwirrende Schilderei in Blankenburg

Blankenburg. Eine irreführende Beschilderung an einer Bushaltestelle versichert zurzeit Fahrgäste in Blankenburg.

Markus Falkner: „Die Schilder „Haltestelle wird zurzeit nicht bedient“ sind tatsächlich nicht mehr aktuell. Sie werden umgehend von uns entfernt. Das wurde bisher leider versäumt.“ Das Schild „Ersatzhaltestelle“ bleibt aber noch stehen. Die Arbeiten der Wasserbetriebe in Blankenburg werden in absehbarer Zeit fortgesetzt. Noch fehlt dafür allerdings die Genehmigung. Sobald diese vorliegt, wird das Ersatzhaltestellenschild noch benötigt. BW



Die Schilder an der Haltestelle irritieren.

Foto: BW

Nur noch bis zum 7. Februar: WinterMode bis zu

50%

Super%Sale reduziert

ReSales

Prenzlauer Allee 170 | Schönhauser Allee 127 | Berliner Allee 105 | Pestalozzistraße 82 | Residenzstr. 32
Schönwalder Straße 39/40 | Turmstraße 72/73 | Potsdamer Straße 105 | NEU: Brunnenstraße 132

www.resales-shop.de

NWA B-17-15